

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg

01.01.2022-31.12.2022

Jahresbericht 2022



Inhalt

Vorwort.....	3
1 Vom Projekt zur Regelfinanzierung.....	3
2 Beratungsbilanzen.....	5
2.1 <i>Psychologische Beratungsbilanz</i>	6
2.2 <i>Soziale Beratungsbilanz</i>	6
2.3 <i>Zusätzliche Kontakte</i>	6
2.4 <i>Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg in Grafiken</i>	6
3 Vorträge, Seminare, Öffentlichkeitsarbeit.....	15
4 Netzwerkarbeit.....	17
5 Außenstellen und weitere Beratungsangebote.....	18
6 Qualitätssicherung.....	18
6.1 <i>Allgemeine Qualitätsmerkmale und –strukturen</i>	18
6.2 <i>Auswertung KBS-spezifischer Nachbefragungsbogen 2022</i>	20
7 Projekte.....	23
Anhang.....	24
Veranstaltungskalender	

Vorwort

Mit dem vorliegenden Jahresbericht möchte die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg (nachfolgend im Jahresbericht abgekürzt auch als KBS bezeichnet) allen Förderern und Interessierten einen Einblick in die geleistete Arbeit des Kalenderjahrs 2022 geben.

Auch im Jahr 2022 war die Corona-Pandemie teilweise noch präsent und brachte Einschränkungen mit sich. Jedoch konnte mit entsprechenden Hygienemaßnahmen im Laufe des Kalenderjahres wieder zur „Beratungsnormalität“ übergegangen werden.

1 Vom Projekt zur Regelfinanzierung

Die KBS war von Mai 2009 bis Dezember 2020 ein Drittmittelprojekt, welches überwiegend von der Deutschen Krebshilfe e.V. (DKH) finanziert wurde. Mit Inkrafttreten des § 65 e SGB V endete die Projektphase endgültig und geht ab 1.1.2020 in eine Regelfinanzierung durch die gesetzlichen und privaten Krankenkassen (GKV und PKV) über. In den Jahren 2020-2022 werden 80% der Kosten der KBS über die GKV+PKV gedeckt sind. Eine 15%ige Finanzierungsbeitragung an ambulanter Krebsberatung wurde vom Land Sachsen-Anhalt für 2022 bewilligt, auch wenn dies bisher nicht verpflichtend ist. Eine Zielvereinbarung für das Jahr 2023 ist vorgesehen. Weitere 5% der Kosten übernimmt das Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. als Träger der KBS.

Folgende Zielsetzungen sind für die KBS formuliert:

- Sicherstellung der psychoonkologischen und psychosozialen Betreuung und Beratung für Betroffene und Angehörige in Magdeburg und Umland
- Festigen und Verbessern bisher erreichter und etablierter Strukturen und Qualitätsstandards (entsprechend den Qualitätskriterien der Fördergrundsätze für ambulante Krebsberatung der GKV gemäß § 65e SGB V)
- vertiefende und ineinandergreifende Kooperation mit den Onkologischen Zentren des Universitätsklinikums Magdeburg A.ö.R. für eine bessere bedarfsgerechte psychosoziale Versorgung ambulanter Krebspatienten

Personelle Organisation und Aufgaben:

Klinikdirektor der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und gleichzeitig Leiter der KBS ist Herr Prof. Dr. F. Junne. Mit Amtsantritt wurde die Abteilung „Psychoonkologie“ etabliert, woran die KBS angeschlossen ist. Koordinatorinnen und Schnittstelle zur Leitung sind die Psychologinnen Fr. S. Hoppe und Fr. J. Uiffinger.

Das Psychologische Beratereteam besteht 2022 aus Frau R. Hoffmann, M.Sc. (0,5 VZS), Fr. A. Schumann, M.Sc. (0,25 VZS) und Fr. Dipl.-Psych. S. Hoppe (0,25 VZS). Alle Mitarbeiterinnen befinden sich in Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin und sind weitergebildete oder sich in Weiterbildung befindende DKG-zertifizierte Psychoonkologinnen.

Aufgaben der Psychologen sind die Beratung mit psychologischer Schwerpunktsetzung, Krisenintervention, Qualitätssicherung, Rehabilitation, Psychoedukation, Öffentlichkeitsarbeit, Informationsvermittlung und interne sowie externe Fortbildungen und Forschungsarbeit.

Frau J. Scholz, M.A. ist Sozialpädagogin und führt mit 0,5 VZS die Beratung mit sozialer Schwerpunktsetzung in der KBS durch. Die sozialpädagogische Mitarbeiterin ist ausgebildete Psychoonkologin (DKG-zertifiziert). Sie führt weiterhin soziale Kriseninterventionen durch, berät hinsichtlich Prävention und Rehabilitation, und ist in der Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Frau C. Busch ist mit 0,5 VZS als Assistentzkraft beschäftigt. Die Assistentzkraft empfängt Ratsuchende persönlich und telefonisch und ist mit verwaltungstechnischen, informationsvermittelnden und organisatorischen Arbeiten sowie mit der Dokumentation und deren Verwaltung betraut. Darüber hinaus organisiert und unterstützt sie die Öffentlichkeitsarbeit.

Das Team der KBS Magdeburg ist ein multiprofessionelles Team, wodurch eine hohe Beratungsqualität für Krebsbetroffene und deren Angehörige garantiert wird. Durch die neue Anbindung an die Abteilung „Psychoonkologie“ im Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R./Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ist bei Bedarf eine nahtlose und niedrigschwellige Vermittlung und Betreuung vom stationären onkologischen Setting in das ambulante Beratungssetting möglich. Hiervon profitieren Patienten genauso wie Behandler.



Abb. 1: Beratungsteam der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Magdeburg 2022

2 Beratungsbilanz

Die Bilanzen der Beratungen 2022 sind in den Grafiken 1-13 anschaulich dargestellt. Hierbei ergibt sich eine Übersicht über Beratungskontakte, Fachgruppenkontakten sowie eine Gesamtbilanz. Weiterhin sind den Grafiken quantitative und qualitative Informationen über die Geschlechterverteilung, örtliche Inanspruchnahme, Altersverteilung, Diagnosen mit Tumorstatus sowie Themenschwerpunkte, Leistungen und Belastung entnehmbar.

Ab 1.1.2021 hat die GKV zur besseren Vergleichbarkeit und Vereinheitlichung eine Veränderung bei der mit TIKANIS/KBS DOC (Statistiksoftware der KBS) dokumentieren Kontakterfassung vorgenommen. So wird ein geführter persönlicher, telefonischer oder digitaler Beratungskontakt mit 30 min Beratungsumfang gleichgesetzt. (Bsp.: ein 60minütiges Beratungsgespräch ergibt demnach 2 Beratungskontakte; ein 45minütiges Beratungsgespräch ergibt 1,5 Beratungskontakte). Kurzkontakte unter 15 min werden nicht mehr erfasst.

Anzumerken ist, dass die Assistenzkraft Fr. Busch sich 2022 im Langzeitkrank befand und 5 Monate vertreten werden musste. Dadurch konnte die KBS nicht im „Normalbetrieb“ tätig

sein und verschiedene Abläufe mussten verändert werden (z.B. Kliententerminierung) oder Tätigkeiten mussten teilweise vollständig entfallen (z.B. intensive Öffentlichkeitsarbeit).

2.1 Psychologische Beratungsbilanz

Die psychologischen Mitarbeiter hatten in der Beratungsstelle insgesamt 457,2 Erstkontakte und 1021,8 Folgekontakte (davon Außenstelle Burg 66,3 und Außensprechstunde Universitätsfrauenklinik (UfK) 144,5 Kontakte). Persönliche Kontakte durch das Projekt „Aktiv bei Krebs“ entfallen 2022 vollständig. Zudem fanden neben den persönlichen Kontakten 147,2 telefonische und 0,3 schriftliche Kontakte sowie 209 Kontakte mit Fachgruppenvertretern statt. Dies ergibt im Jahr 2022 für die Psychologen eine Gesamtkontaktzahl von 1835,5. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Erhöhung von 916,3 Kontakten.

2.2 Soziale Beratungsbilanz

Die Sozialarbeiterin hatte im Jahr 2022 95,7 persönliche Erstkontakte und 147,3 persönliche Folgekontakte. Hinzu kommen 91,7 telefonische und 16,3 schriftliche Kontakte sowie 40 Kontakte mit Fachgruppenvertretern. Dies ergibt für die Sozialarbeiterin eine Gesamtkontaktzahl von 391,0. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Erhöhung von 38,5 Kontakten.

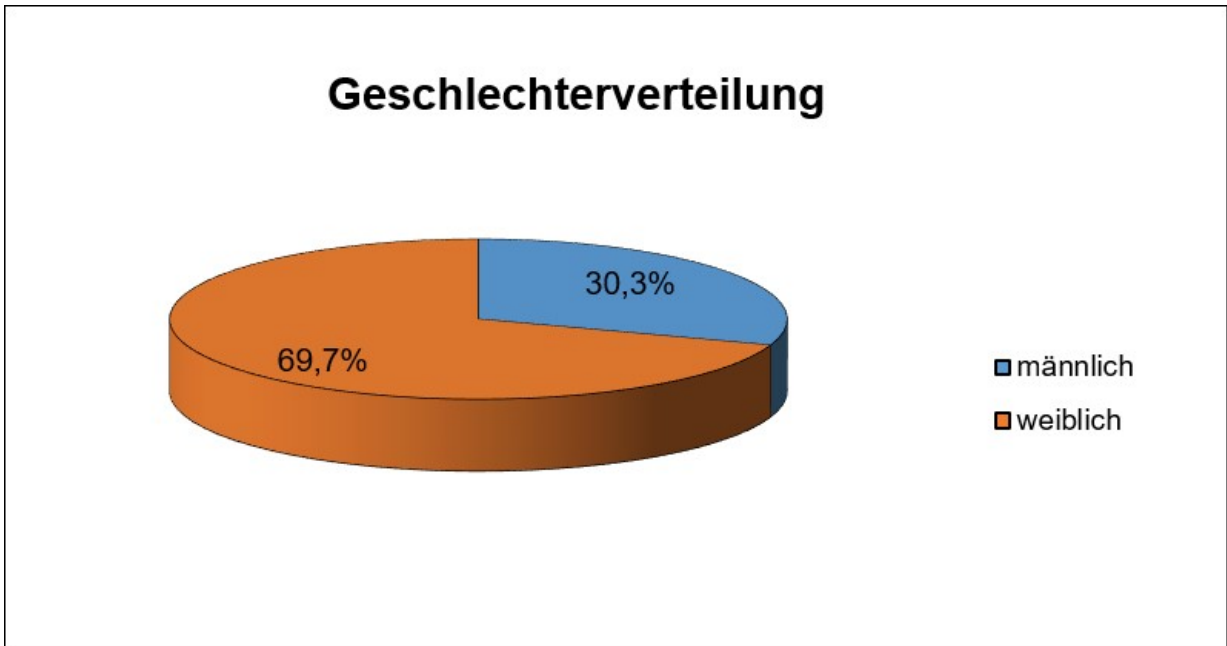
2.3 Zusätzliche Kontakte

Zusätzlich zu den Beratungskontakten kommen 654 telefonische Kurz-Erstkontakte mit Terminvereinbarungen & Informationsvermittlung durch die Assistentkraft hinzu.

Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg von 140 Kurzgesprächen.

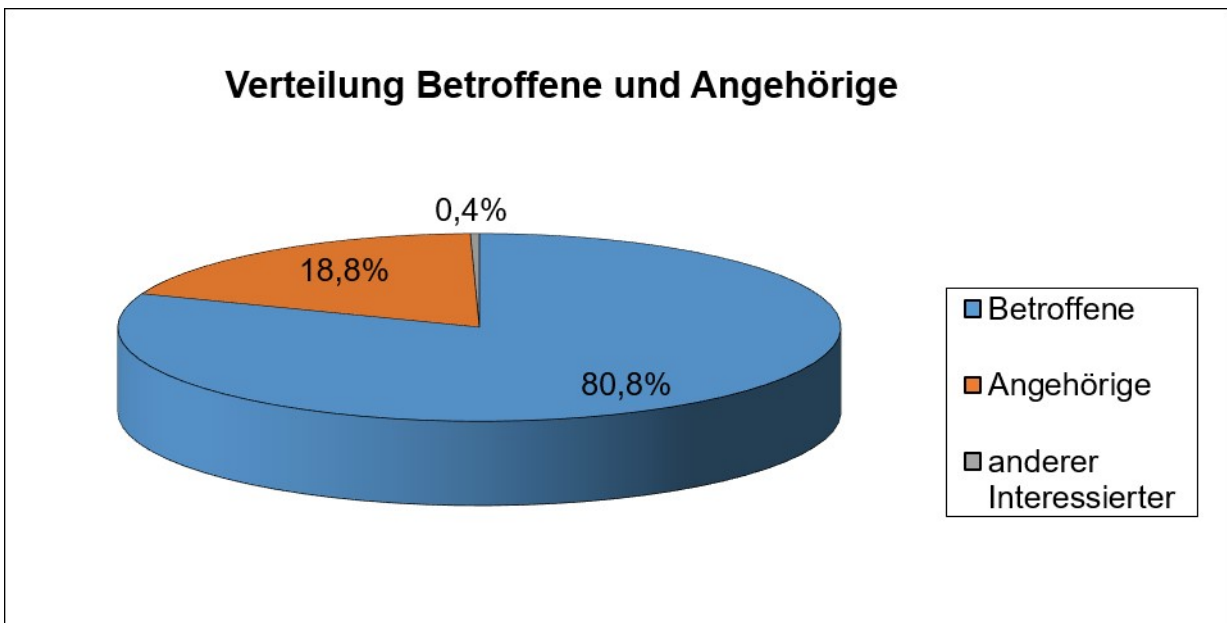
2.4 Psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg in Grafiken

Die statistische Auswertung verschiedener Themenbereiche und -inhalte erfolgt mit der Software TIKANIS/KBS DOC, welche speziell für ambulante psychosoziale Krebsberatungsstellen entwickelt wurde.

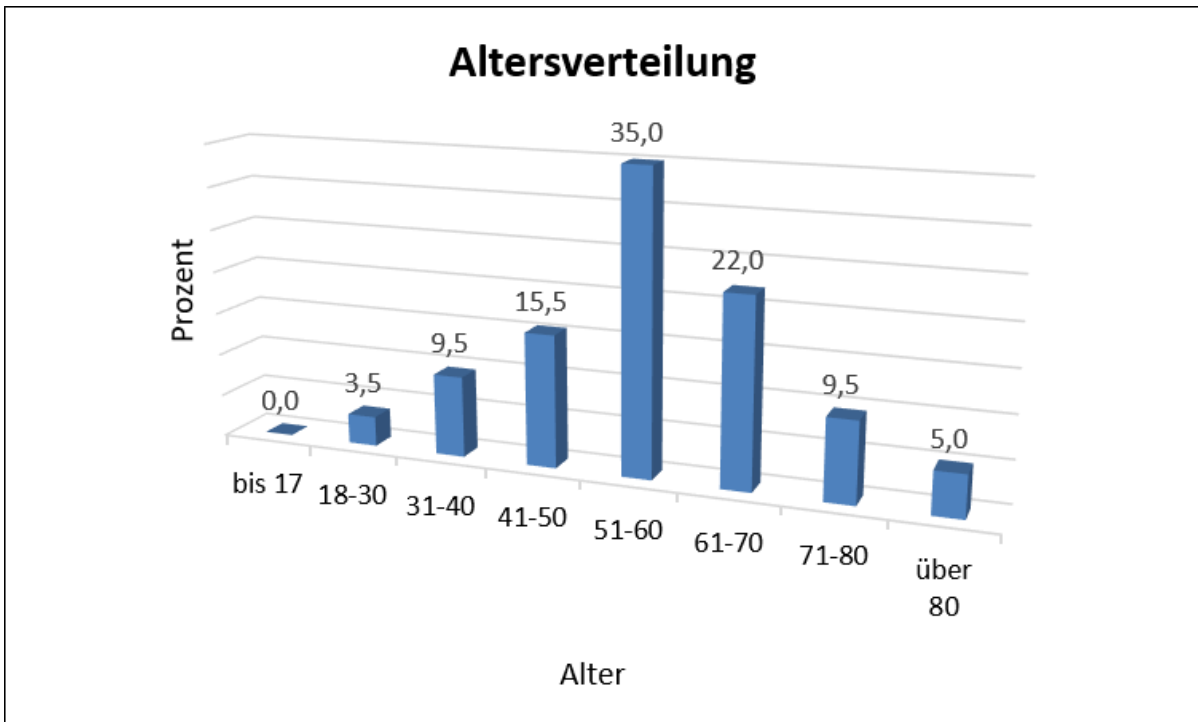


Grafik 1: Geschlechterverteilung in der KBS bei persönlichen und telefonischen Erstkontakte/Personen

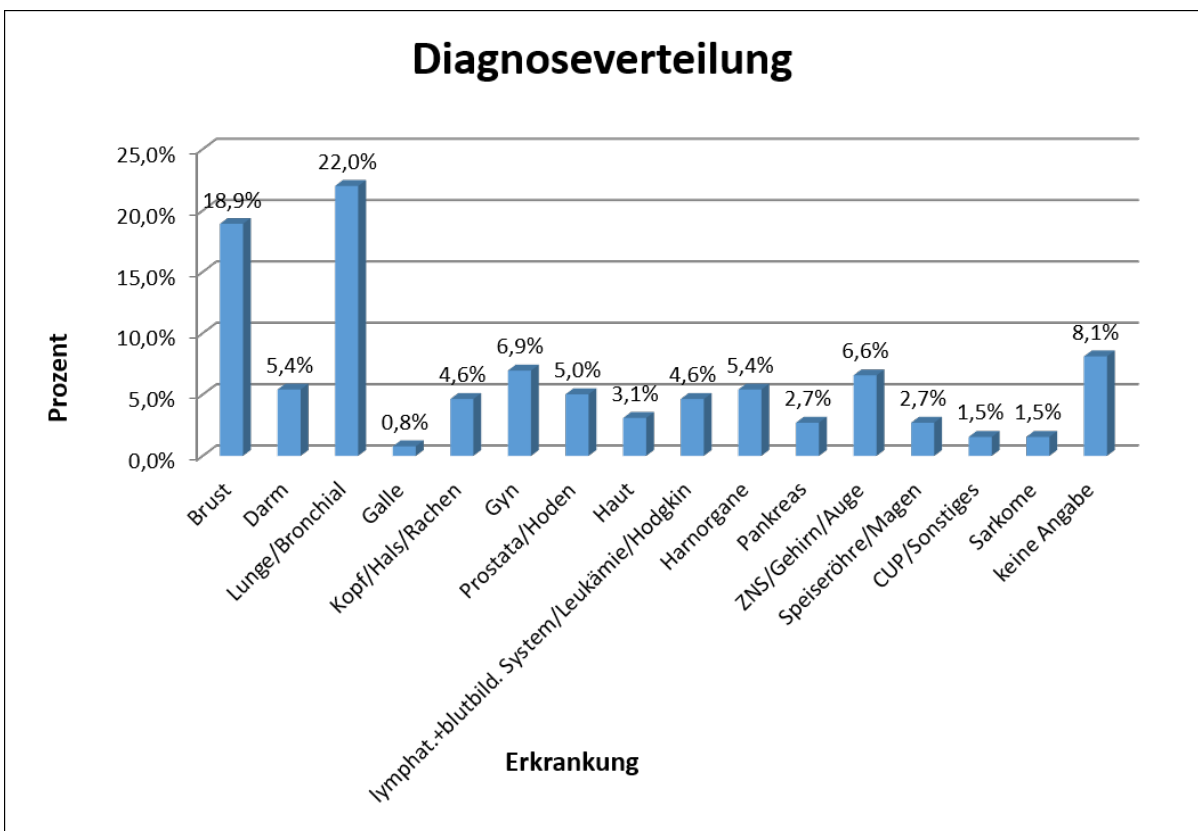
Im Jahr 2022 haben prozentual deutlich mehr Frauen Zugang zu ambulanter Beratung in der KBS gefunden als Männer. Scheinbar finden Frauen eher Zugang zu freiwilligen ambulanten Hilfsangeboten. Dies entspricht im Vergleich mit den Vorjahren einer „typischen“ Verteilung.



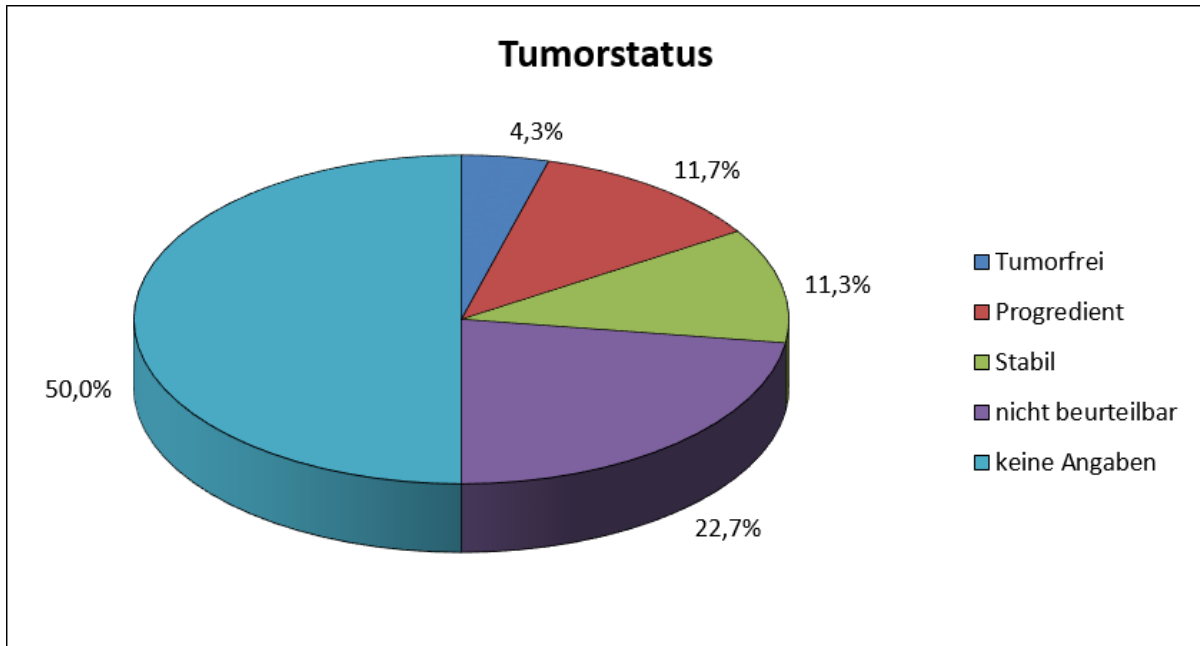
Grafik 2: Prozentuale Verteilung von Betroffenen und Angehörigen bei persönlichen oder telefonischen Erstkontakten in der KBS



Grafik 3: Alter der Ratsuchenden bei persönlichen und telefonischen Erstkontakten/Personen in der KBS



Grafik 4: Diagnoseangaben aller Ratsuchenden in der KBS bei Erstkontakt

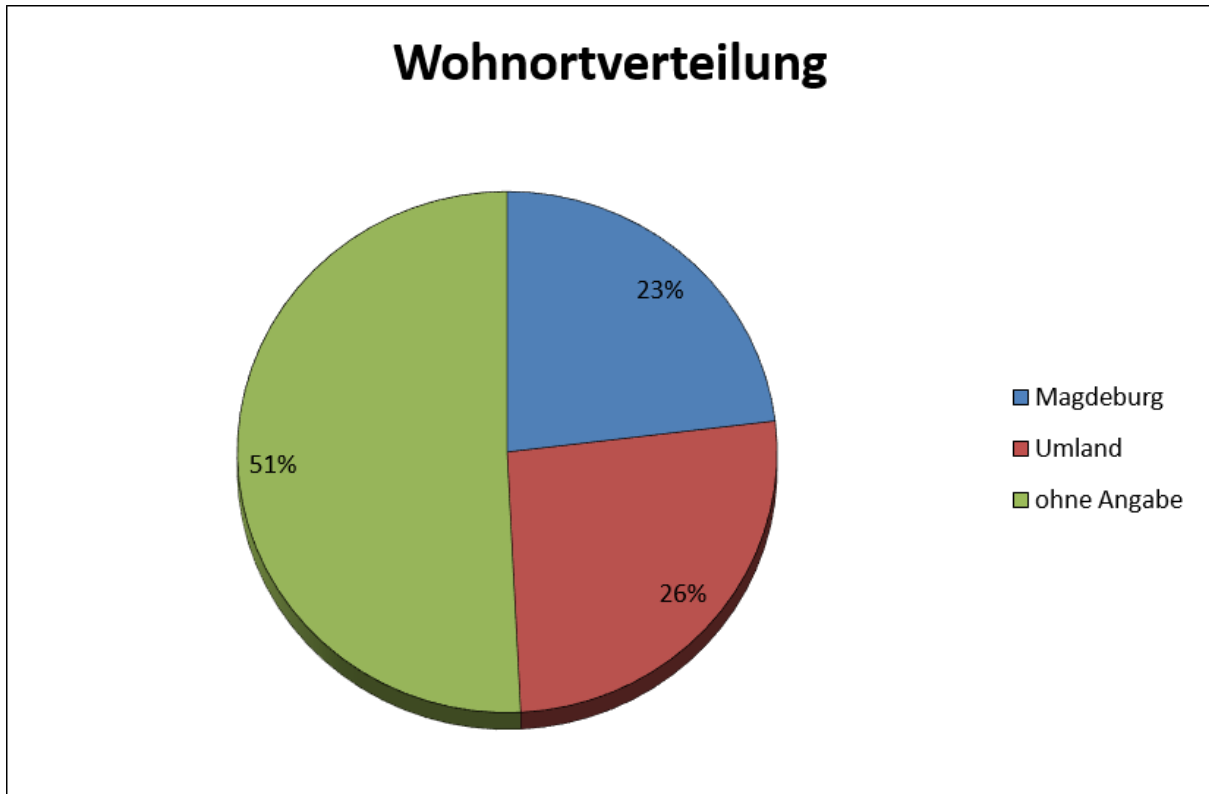


Grafik 5: Tumorstatus aller Ratsuchenden in der KBS bei Erstkontakt

Betroffene nutzen das Beratungsangebot sehr viel intensiver als Angehörige. Die Verteilung ist ca. 4/5 zu 1/5. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil Angehöriger gesunken. Die Grafik der Altersverteilung macht deutlich, dass die Inanspruchnahme zwischen 51-60 Jahren am höchsten ist. Weiterhin nutzen 41-50jährige sowie 61-70jährige das Beratungsangebot verstärkt. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es nur geringfügige prozentuale Verschiebungen.

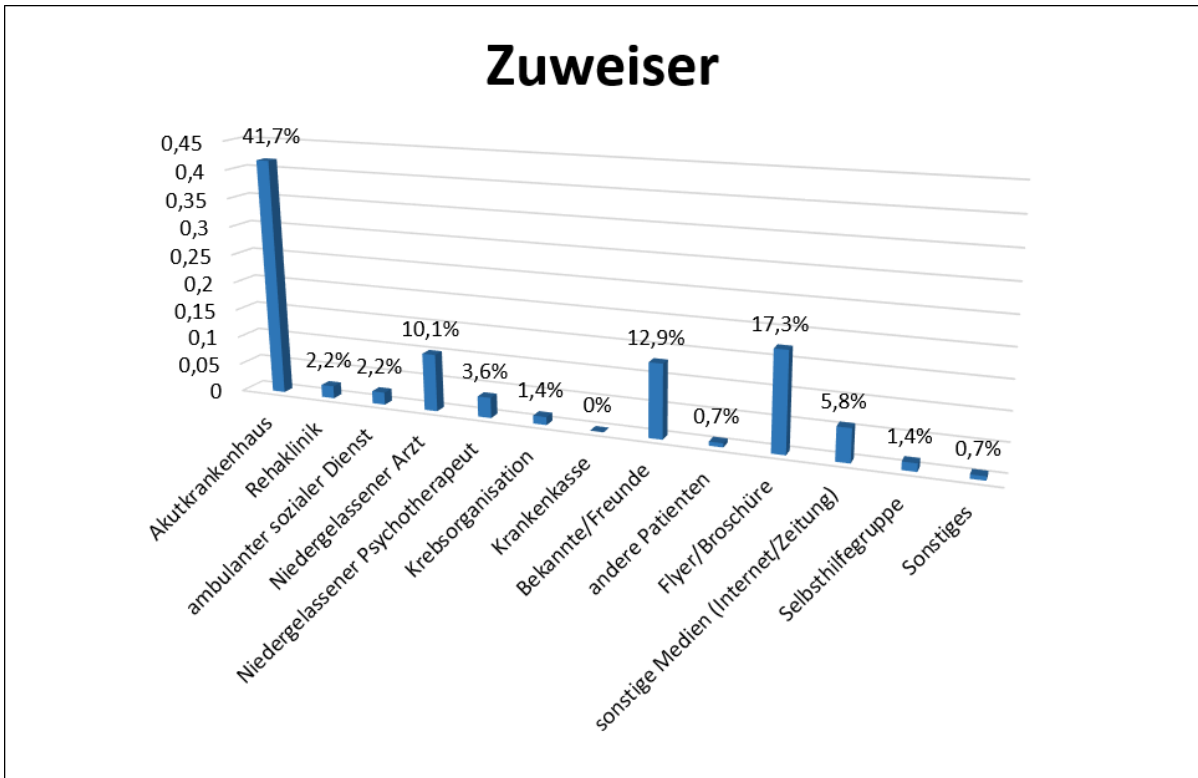
Tumorerkrankungen der Brust und Tumore der Atemorgane sind verstärkt bei Ratsuchenden der KBS MD vertreten. Die Verteilung aller anderen Tumorerkrankungen liegen zwischen 0,8 und 8,1%. Bei der Hälfte aller Klienten gibt es keine Angaben zum Tumorstatus.

Die Angaben zum Wohnort im Jahr 2022 spiegeln ein „normales“ Beratungsjahr wieder mit einer annähernd hälftigen Verteilung. Deutlich wird in dieser Grafik, dass die KBS auch überregional Zulauf findet und sich nicht nur in Magdeburg, sondern auch in der Umgebung etabliert hat.

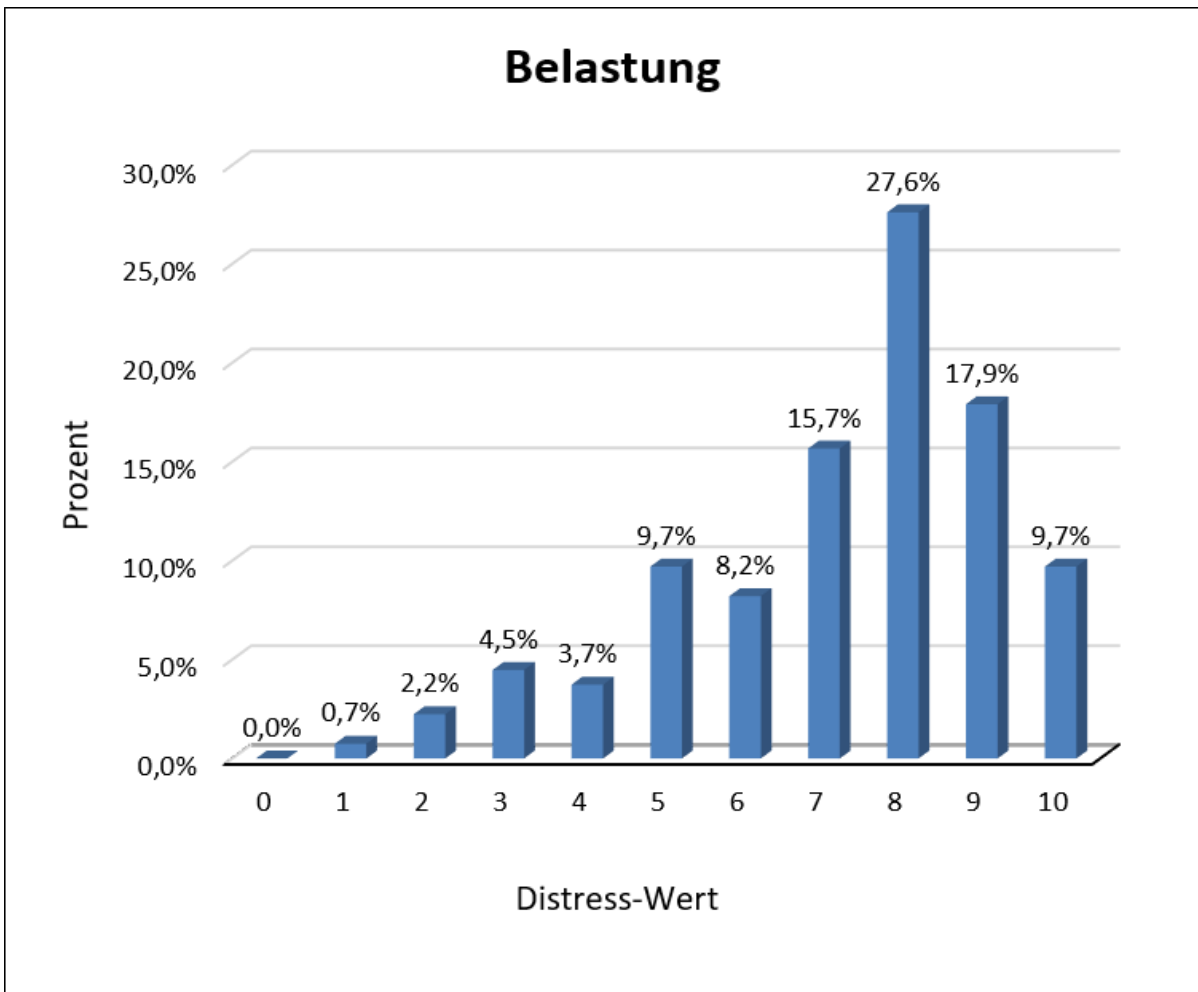


Grafik 6: Wohnortverteilung aller Ratsuchenden der KBS/Erstkontakte

Die psychische Belastung der Ratsuchenden, welche das Distress-Thermometer bei Erstkontakt ausfüllen, ist im ambulanten Setting relativ hoch. 79,1% sind durch die Krebsdiagnose hoch bis sehr hoch belastet (Distresswert >5). Die Werte haben sich zum Vorjahr nur geringfügig verändert. Der Medianwert liegt ebenso wie im Vorjahr bei 7. Besonders häufig geben Ratsuchende emotionale Probleme (Sorgen 73,1%, Ängste 77,6%, Traurigkeit 70,1%) und körperliche Probleme (Erschöpfung 67,2%, Schlafstörungen 73,1%, Schmerzen 60,4%, Konzentrationsprobleme 56,0%) an.



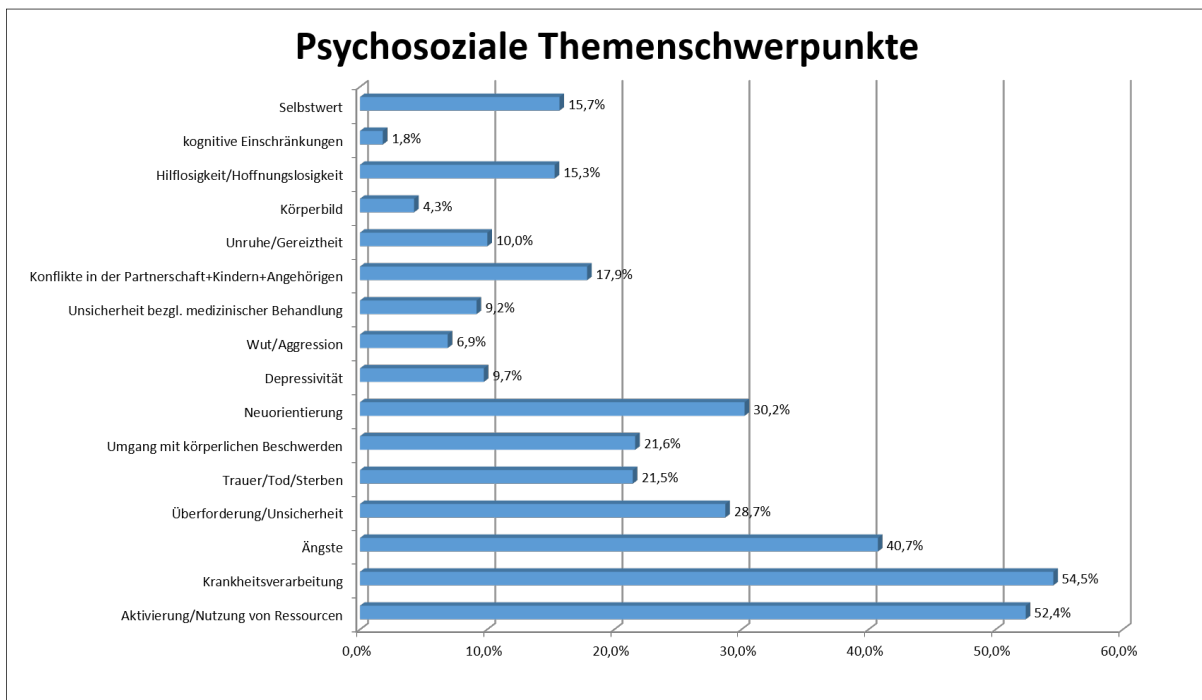
Grafik 7: Zuweiserstruktur – Wie erfahren Klienten von dem Angebot der Psychosozialen Krebsberatungsstelle?



Grafik 8: Screening aller persönlichen Ratsuchenden in der KBS mit Distress-Thermometer bei Erstkontakt

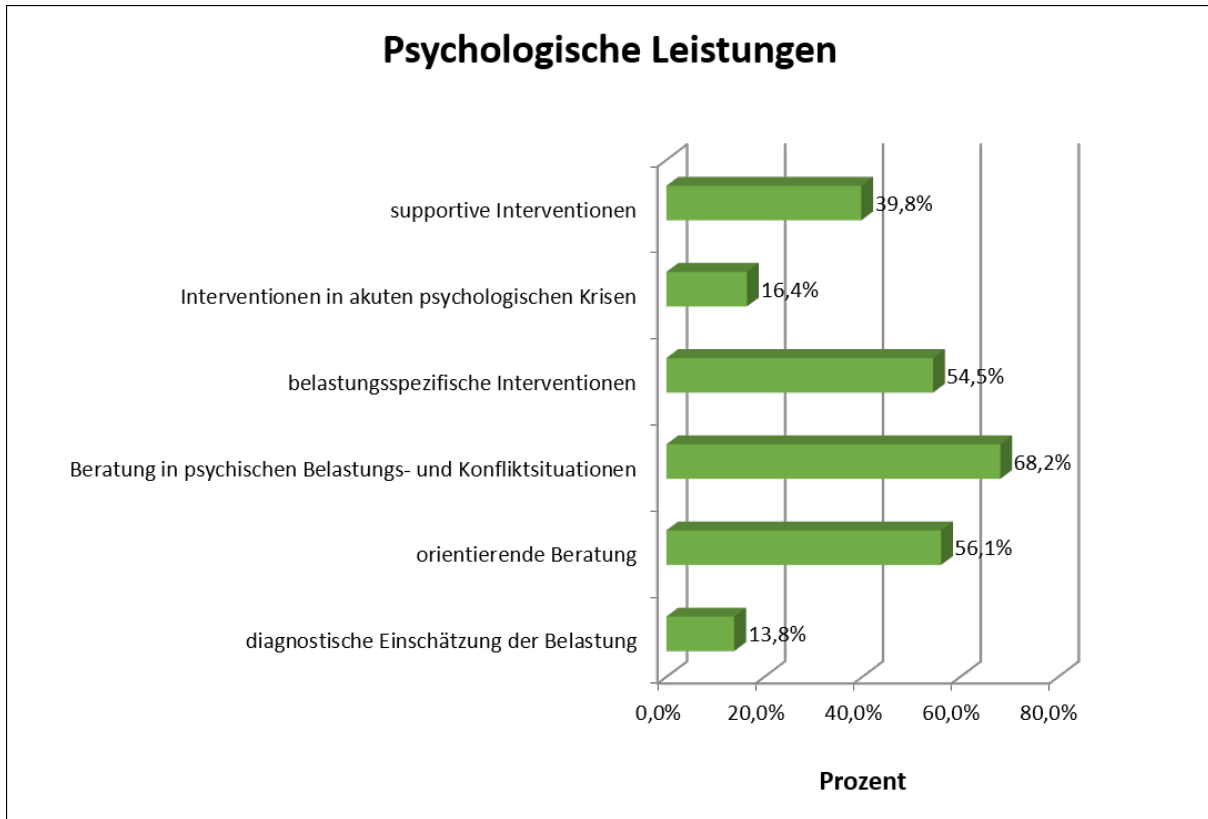
Erstmals ist die Zuweiserstruktur statistisch ausgewertet worden. Deutlich wird die Wichtigkeit der Information der Möglichkeit zur ambulanten Weiterbetreuung von onkologischen Patienten bereits während der stationären Behandlung. Allein rund 42% aller Klienten finden den Weg in die KBS über das Akutkrankenhaus. Weitere wichtige Zuweiser sind niedergelassen Ärzte und Freunde/Bekannte sowie die Information über Flyer und Broschüren (insgesamt 40,3%).

In den nachfolgenden vier Grafiken wird die Gewichtung verschiedener Themen und Leistungen deutlich, welche in den Gesprächen mit psychologischem und/oder sozialem Schwerpunkt bearbeitet werden.

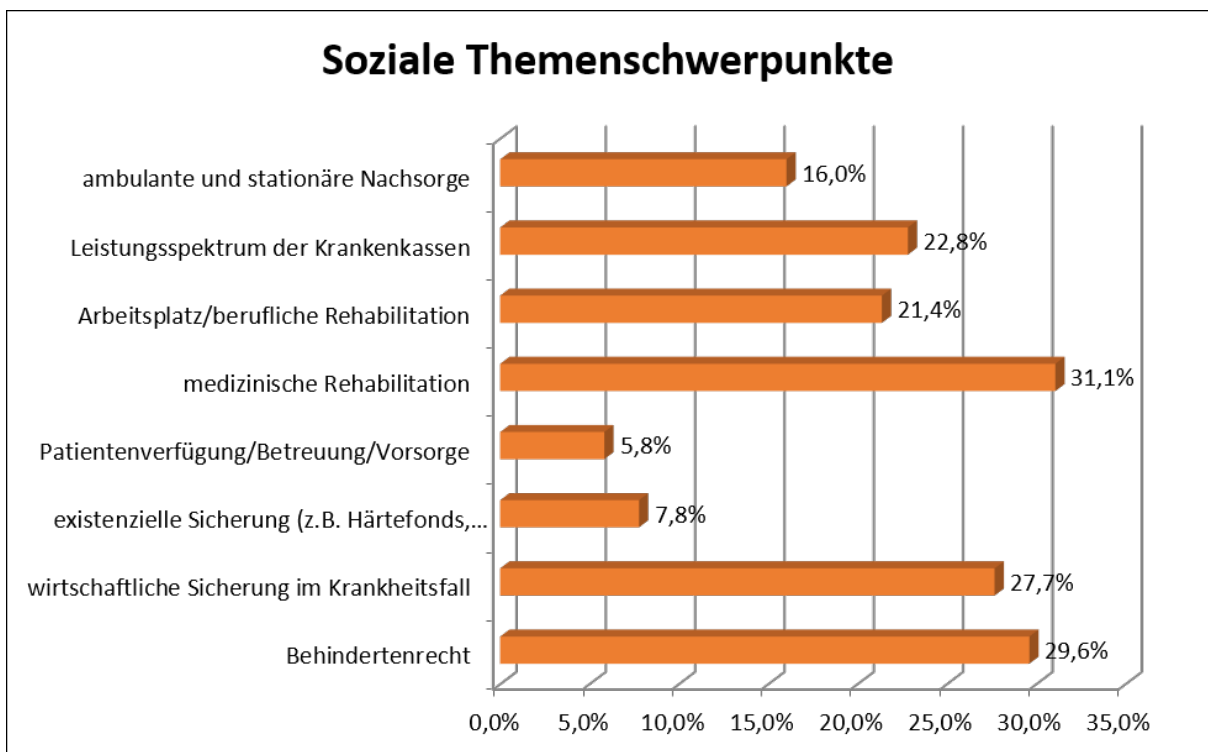


Grafik 9: Psychosoziale Themenschwerpunkte bei Beratungen mit psychologischem und sozialem Schwerpunkt in der KBS (mehrere Themenangaben in einem Gespräch möglich)

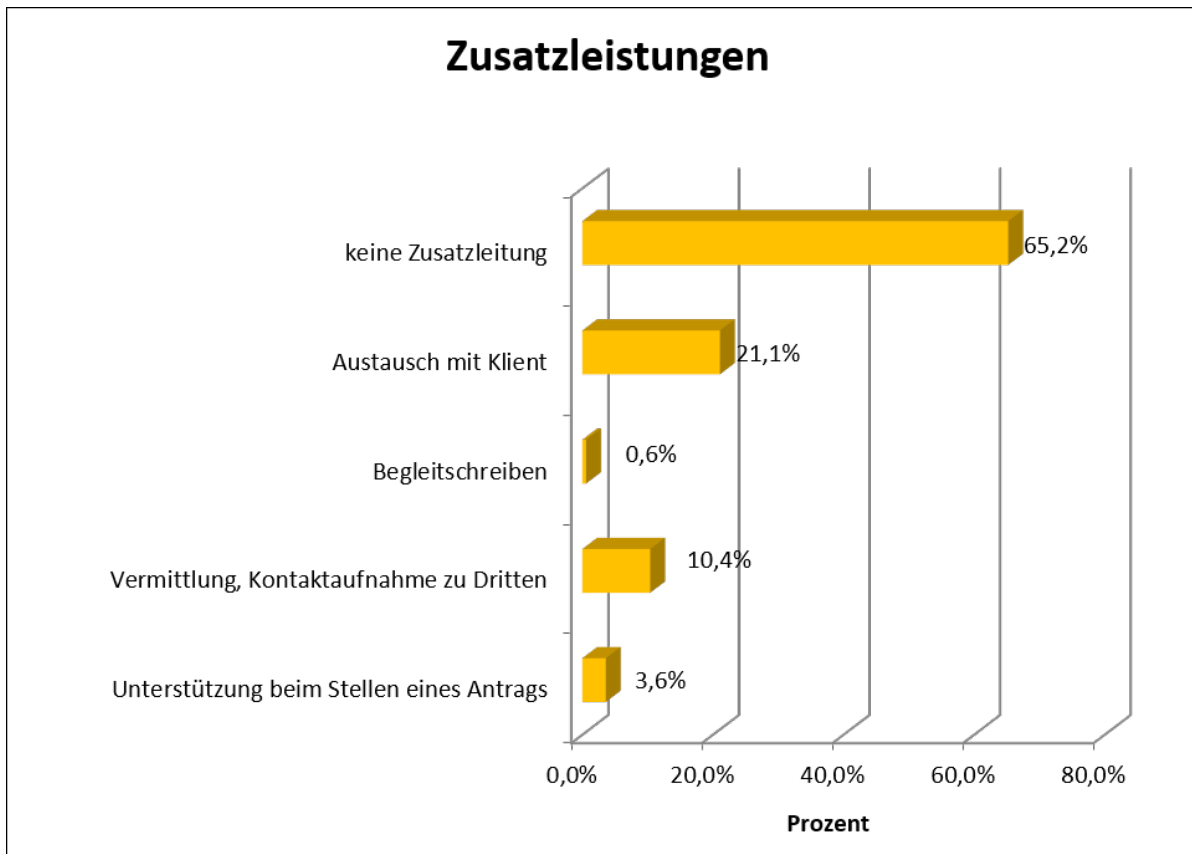
Die Krankheitsverarbeitung, Umgang mit Ängsten und die Aktivierung von Ressourcen bilden zentrale Themenschwerpunkte bei psychosozialer Beratung. Dies hat sich zum Vorjahr nicht verändert. Bei den psychologischen Leistungen bilden die Beratung in psychischen Belastungs- und Konfliktsituationen, die orientierende Beratung und belastungsspezifische Interventionen den Fokus.



Grafik 10: Psychologische Leistungen bei Beratung mit psychologischem Schwerpunkt in der KBS (mehrere Leistungen pro Gespräch möglich)

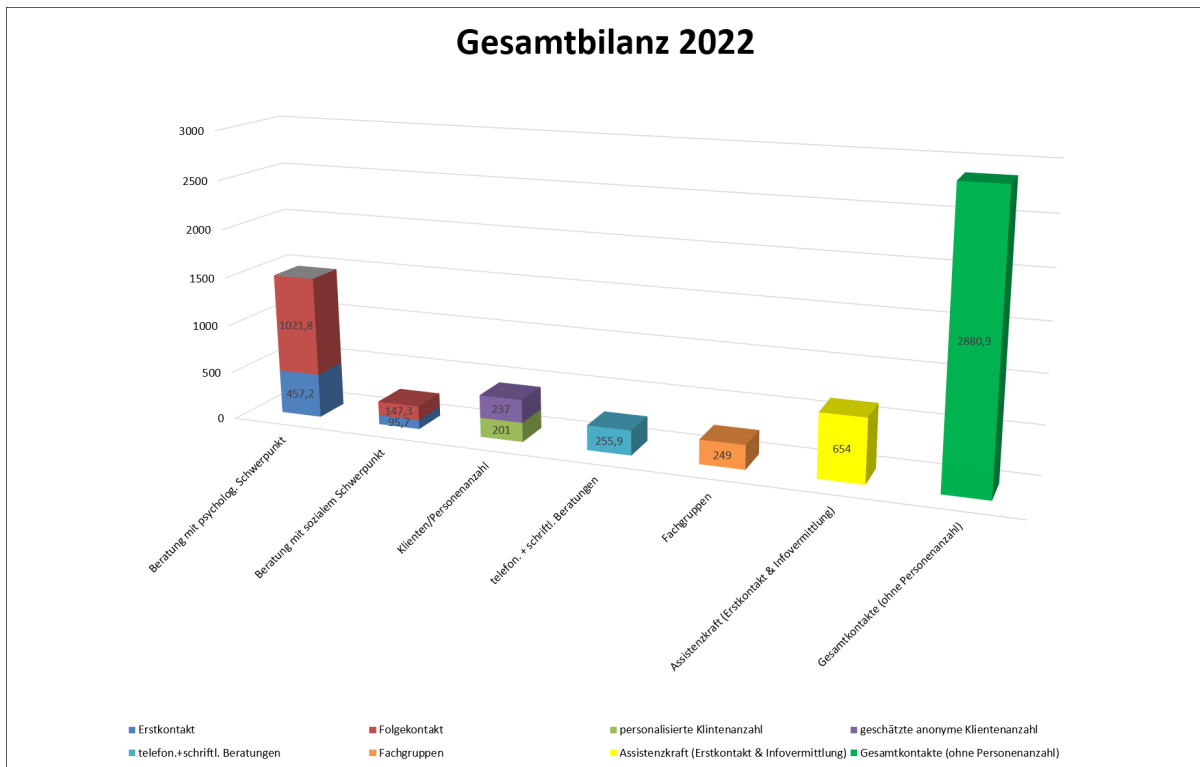


Grafik 11: Themenschwerpunkte bei Gesprächen mit sozialer Schwerpunktsetzung in der KBS (mehrere Themenschwerpunkte in einem Gespräch möglich)



Grafik 12: Zusatzleistungen in Beratungsgesprächen mit sozialer und psychologischer Schwerpunktsetzung (Mehrfach-Zusatzleistungen möglich)

Bei Beratungen mit sozialer Schwerpunktsetzung sieht es – ähnlich wie im Vorjahr - wie folgt aus: Informationen zum Behindertenrecht, wirtschaftliche Sicherung im Krankheitsfalls und Informationen zur medizinischen Rehabilitation bilden in sozialen Beratungsgesprächen zentrale Themenschwerpunkte. Für ca. 1/3 aller Klienten wurden neben des reinen Beratungsgesprächs Zusatzleistungen erbracht.



Grafik 13: Gesamtkontakte der KBS MD 2022

Im Jahr 2022 lässt sich für alle in der KBS tätigen Mitarbeiterinnen eine Gesamtbilanz von rund 2881 Kontakten vorweisen.

Zusätzlich wurde die Klientenanzahl erfasst, welche hinter den Kontakten steht. Dabei sind konkret 201 personalisierte Klienten/Personen erfasst und 304 nicht personalisierte/anonyme Kontakte. Hier kann nur spekuliert werden, wie viele Klienten/Personen bei 304 anonymen Kontakten existieren. Beruhend auf Erfahrungswerten liegt die geschätzte Anzahl zwischen 170 und 304. In der Statistik ist daher ein anzunehmender Mittelwert von 237 angegeben. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Beratungskontakte angestiegen. Die Steigerung könnte mit dem Rückgang und Wegfall der Corona-Hygiene-Bedingungen erklärt werden.

3 Vorträge, Seminare und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2022 fanden teilweise wieder Patientenveranstaltungen unter Hygienebestimmungen wieder statt. Aktionen, Seminare, Kongresse und Fachtagungen wurden oft erneut verschoben oder digital durchgeführt.

Die Mitarbeiter der Beratungsstelle nahmen persönlich 2022 insgesamt an 9 Öffentlichkeitsveranstaltungen mit teilweiser Referententätigkeit und Konferenzen/Qualitätszirkeln teil. Online blieb die KBS über die Homepage und die Facebook-Seite des Universitätsklinikums Magdeburg A.ö.R. präsent (<http://www.kpsm.ovgu.de/Patienten/Psychosoziale+Krebsberatungsstelle.htm>). Ebenso hat

die KBS regionale Presseartikel veröffentlicht und ist im qualitativen (psycho)onkologischen Versorgungssystem – wie z.B. KID, DKH – gelistet und vertreten.

Im Anhang befindet sich eine Übersicht vom Veranstaltungskalender der KBS.



Abb. 2.: Projekttreffen „Rudern gegen Krebs“ mit Scheckübergabe am 18.5.2022



Abb. 3: regionaler Presseartikel im Magdeburger Generalanzeiger vom 16.2.2022

4 Netzwerkarbeit

Die KBS MD verfügt über ein großes Netzwerk an Kooperationspartnern, welches in den zurückliegenden Förderperioden aufgebaut wurde. Die Beratungsstelle nimmt eine „Leuchtturmfunktion“ ein, wenn die Anliegen über die Kapazitäten und Zuständigkeiten der Beratungsstelle hinausgehen. Patienten und Angehörige können professionell an die für sie relevanten Professionen weitervermittelt werden.

Insgesamt kann die Beratungsstelle 37 Kooperationspartner aus verschiedenen Bereichen vorweisen: Fach- und Allgemeinarztpraxen, Psychotherapeuten, Psychoonkologische Arbeitskreise, Tumorzentren u. a. onkologische Verbände, Rehabilitations-Einrichtungen, Selbsthilfegruppen, sowie MDK, Ämter, Sozialversicherungsträger (Krankenkassen, Rentenversicherer, Berufsgenossenschaften etc.) Hospize und Palliativstationen und Sportvereine in Magdeburg und Umland. Darunter kann die Krebsberatungsstelle verschiedene leistungserbringende Kooperationsaktivitäten vorweisen:

- **Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg – Lungenklinik Lostau gGmbH:**
seit 01.07.2013 Psychoonkologische Tätigkeit mit 20 Stunden
- **Paritätische – Aufbruch e.V. in Burg und Genthin:**

Nutzung/Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Betreuung der Außenstellen

- **Tumorzentrum Magdeburg/Sachsen-Anhalt e.V. und VGBS e.V.**

Projekt „Aktiv bei Krebs - Sporttherapeuten leiten – Psychoonkologen begleiten“

5 Außenstellen und weitere Beratungsangebote

Zu den Aufgaben der KBS MD gehört es, die psychoonkologische Beratung auch den ländlichen Gegenden zugänglich zu machen. Seit Mai 2011 existiert eine Außenstelle in Burg unter dem „Dach“ der Selbsthilfe-Kontaktstelle Jerichower Land. Darüber hinaus existiert eine psychologische Außensprechstunde in der Universitätsfrauenklinik in Magdeburg.

Aufgrund der Corona-Pandemie mit entsprechenden Hygienevorschriften aber auch zum Schutz immunsuppressiver Patienten war 2022 eine persönliche Beratung in der Außenstelle Burg und in der Außensprechstunde in der Universitätsfrauenklinik nur eingeschränkt möglich.

6 Qualitätssicherung

6.1 Allgemeine Qualitätsmerkmale und -strukturen

Die psychosoziale Krebsberatungsstelle Magdeburg hat den Anspruch, onkologische Patienten und deren Angehörige mit Qualität und Nachhaltigkeit zu beraten. Die KBS orientiert sich dabei an den S3-Leitlinien Psychoonkologie sowie am Qualitätskriterienkatalog für ambulante Krebsberatungsstellen (Quelle: Kuhnt, S., Mehnert, A., Giesler, J. M., Faust, T., Weis, J. & Ernst, J. (2016).

Ab 01.07.2020 trat das Förderungsgesetz für psychosoziale ambulante Krebsberatung mit § 65e SGB V in Kraft (Link: https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/praevention_selbsthilfe_beratung/amb_krebsberatung/foerderung_kbs.jsp). Damit einhergehend existieren Fördergrundsätze der GKV, deren Einhaltung die Basis und Bedingung für eine förderfähige psychosoziale ambulante Krebsberatungsstelle ist. Folgende Bereiche finden Berücksichtigung: Personal, Beratungsangebot, Qualitätssicherung, Diagnostik, Dokumentation, Erreichbarkeit/Niedrigschwelligkeit, Räumlichkeiten, Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit. Diese kann die KBS alle vorweisen und erfüllt dadurch höchste Standards im Beratungskontext. In einem internen Konzept sind Strukturen, Leistungen, Angebote, Abläufe, Qualität und Umgang mit Notfällen schriftlich hinterlegt und für alle Beratungsstellenmitarbeiter/innen frei zugänglich.

Zusätzlich existieren klinikintern Pflichtschulungen für Mitarbeiter, welche in regelmäßigen Abständen durchgeführt oder aktualisiert werden müssen. Themen und Schulungsinhalte sind z.B. Datenschutz/Informationssicherheit, Arbeitssicherheit, Hygiene, Homeoffice oder Brandschutz.

In den unten aufgegriffenen Qualitätsbereichen wird ein kleiner unvollständiger Einblick in die Sicherung der Qualität der Krebsberatungsstelle gegeben:

Strukturqualität:

Die Beratungsstelle verfügt über ein Sekretariat und drei Beratungsräume. Diese sind an die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Magdeburg A.ö.R. angegliedert und für Beratungsarbeit angemessen räumlich und sachlich ausgestattet. Ein Raum ist für Gruppentreffen geeignet. Die KBS ist barrierefrei erreichbar.

Ein weiterer Raum wird im Rahmen einer Außensprechstunde in der Universitäts-Frauenklinik zur Verfügung gestellt. Die Außenberatung in Burg findet in den Räumen der dortigen Selbsthilfekontaktstelle Jerichower Land „Aufbruch e.V.“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes statt.

Online ist die KBS über die Website der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie vertreten.

Das multidisziplinäre Fachteam hat Zusatzqualifikationen im Bereich der Psychotherapie, Psychoonkologie, Entspannungsverfahren sowie im Gesundheitssport. Alle Mitarbeiter/innen nehmen regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil. Die Beratungen und verschiedene Gruppenangebote können kostenfrei in Anspruch genommen werden. Der Zugang ist bei täglichen Sprechzeiten niedrigschwellig und Gesprächs-Ersttermine werden innerhalb von 10 Werktagen vergeben.

Prozessqualität:

Bei der Durchführung der Beratung ist Fachlichkeit und die Einhaltung der Schweigepflicht eine selbstverständliche Grundlage. Der Beratungsprozess wird intern in wöchentlichen Intervisionen reflektiert. Die Beratungsstelle nimmt die Dokumentation und Evaluation mit der Software TIKANIS/KBS DOK vor. Die EDV-Sicherheit und Betreuung wird durch das Universitätsklinikum A.ö.R. gewährleistet.

Ergebnisqualität:

Über das Beschwerdemanagement des Universitätsklinikums Magdeburg ist es möglich, die Beratungsstellenarbeit anonymisiert zu bewerten. Eine eigenständige interne

Qualitätsbefragung nimmt die KBS anhand eines kurzen Fragebogens vor. Das Ausfüllen und die Rückgabe durch Klienten erfolgt anonym und ist freiwillig. Eine Auswertung findet stets zum Jahresende statt und wird im Jahresbericht veröffentlicht.

Zusätzlich erfolgen in Abständen von ca. 8-10 Wochen Fall- und Teamsupervisionen mit einer externen Supervisorin für das gesamte Team der Psychosozialen Krebsberatungsstelle.

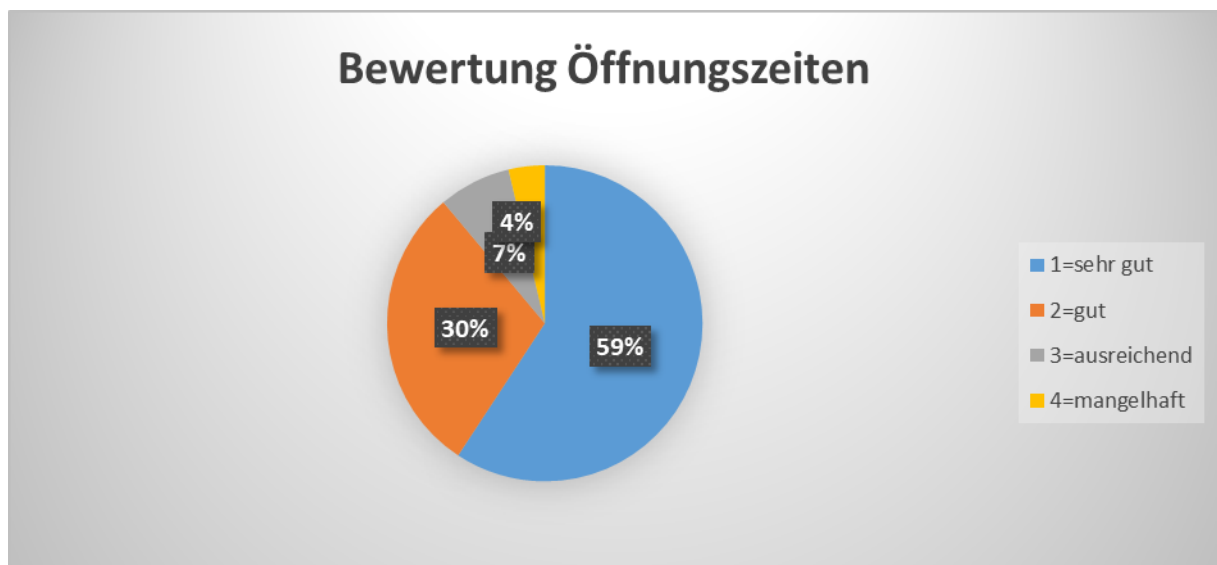
Weiterhin existieren schriftliche Jahresberichte inkl. Statistiken, Konzept und Leitbild.

6.2 Auswertung KBS-spezifischer Nachbefragungsbogen 2022

Allgemein lässt sich sagen, dass die Zufriedenheit der Klienten sehr gut bis gut ist. 100% aller Ratsuchenden würden das Beratungsangebot wieder nutzen.

Geäußerte Kritik der Klienten 2021 bezüglich der Erreichbarkeit, der Wartezeit zum Ersttermin und die Atmosphäre im Beratungsraum wurde im Teambesprochen und geringfügig Veränderungen bzw. andere Handhabung vorgenommen. Die Zufriedenheit ist im Jahr 2022 noch weiter gestiegen, was die qualitativ hochwertige Arbeit der KBS widerspiegelt.

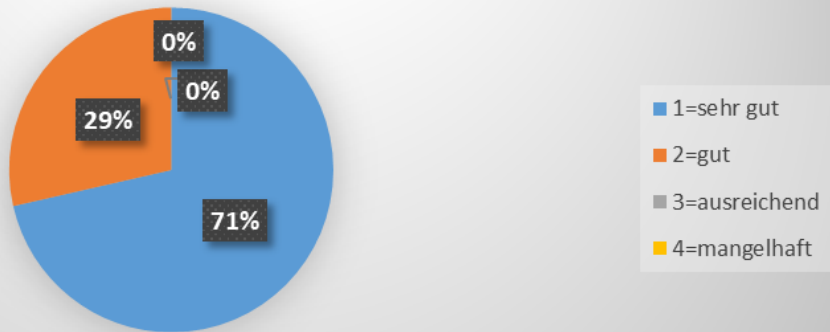
In den folgenden acht Abbildungen ist der KBS-interne Nachbefragungsbogen statistisch durch Kreisdiagramme aussagekräftig ausgewertet und dargestellt.



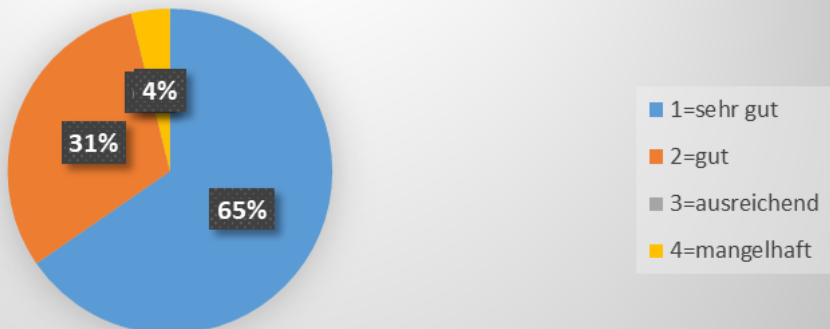
Bewertung telefonische Erreichbarkeit



Bewertung Wartezeit bis zum ersten Termin



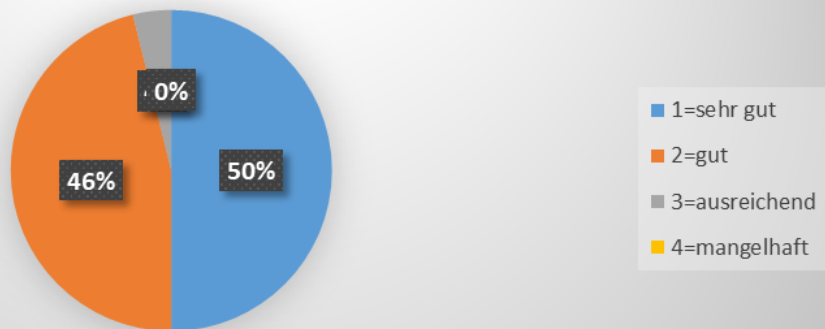
Bewertung Atmosphäre Beratungsraum



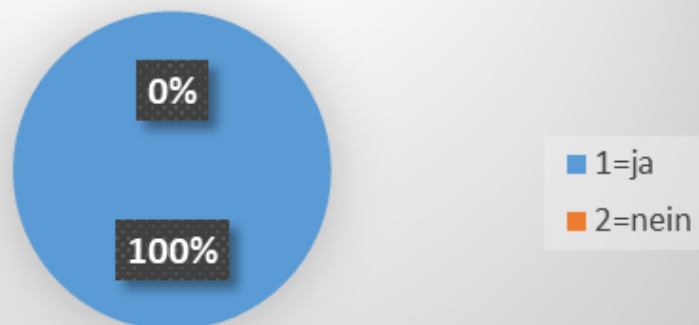
Bewertung Freundlichkeit Personal

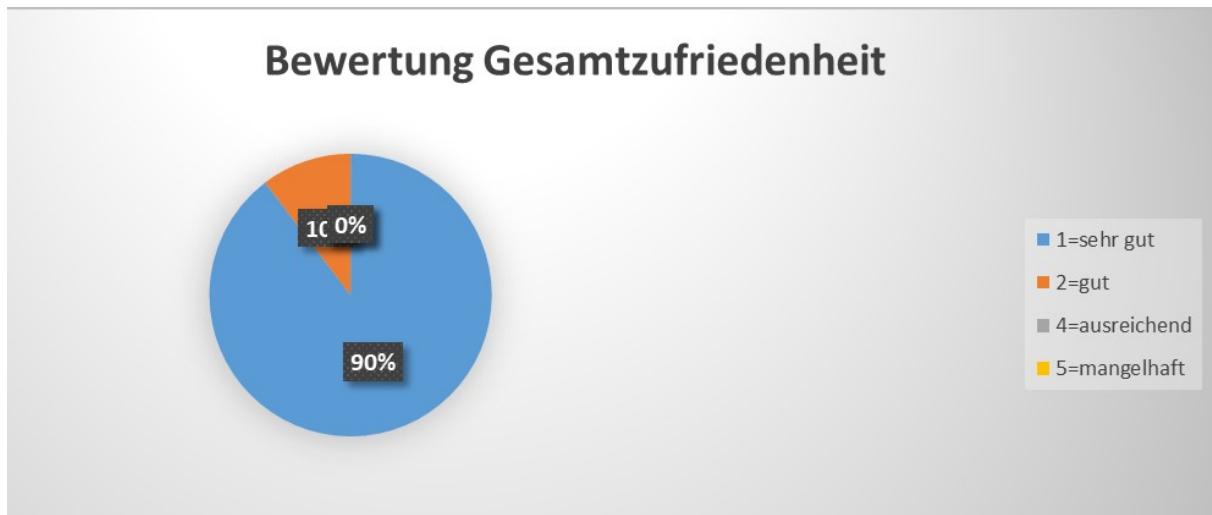


Bewertung örtliche Erreichbarkeit



Würden Sie wiederkommen?





7 Projekte

Am 1.8.2017 wurde mit Spendengeldern der Stiftung „Leben mit Krebs“ durch die Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ das Projekt „Aktiv bei Krebs – Sporttherapeuten leiten, Psychoonkologen begleiten“ ins Leben gerufen. Vom 01.08.2019 bis 31.07.2021 lief bereits erfolgreich die 2. Förderperiode. Ab August 2022 wurde die Förderperiode erneut verlängert. Der Sportverein VGBS e.V. unterbreitet in mittlerweile 4 Einheiten ein patientenorientiertes Bewegungsangebot mit verschiedenen Gruppen für Krebspatienten in der Akuttherapie. Die KBS berät und begleitet auf Wunsch die Projektteilnehmer mit psychoonkologischen Gesprächen. Folgende Projektinhalte und -ziele sollen damit verfolgt und realisiert werden:

- Bewegung in Kleingruppen unter Anleitung qualifizierter Sporttherapeuten
- psychoonkologische Betreuung der Teilnehmer durch DKG-zertifizierte Psychoonkologen
- Stabilisierung physischer und psychischer Ressourcen
- Vermittlung eines positiven Körpererlebens
- Abbau von Ängsten im Umgang und Austausch mit Gleichgesinnten

Leider blieb auch der Sportverein VGBS e.V. inklusive des Projekts nicht von der Corona-Pandemie verschont. Von der Bundesregierung auferlegte Hygienebestimmungen führten zur teilweisen Einstellung des Sportbetriebs. Im Jahr 2022 konnten daher keine Vor-Ort-Projektkontakte verzeichnet werden. „Sportlern“ konnte aber telefonisch Beratung angeboten werden, was jedoch auf sehr wenig Resonanz stieß. Hier wird die Wichtigkeit der persönlichen Kontaktaufnahme bei psychosozialer Beratung deutlich.

Veranstaltungen 2022

(turnusmäßig: interne 60minütige Dienstberatung vierzehntägig, 60minütige
Klinikkonferenzen wöchentlich, Interventionen wöchentlich, sonstige Besprechungen Onko-
Zentrum)

Datum	Mitarbeiter	Veranstaltung
Januar		
07.01.	C. Busch	Interne Weiterbildung „Arbeitsschutzorganisation“ und „Basisschulung Informationssicherheit“
24.1.	J. Scholz	UMMD interne Weiterbildung „Arbeitsschutzorganisation“
Februar		
23.2.	J. Scholz	Online-Fortbildung DVSG „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen – Sozialrecht“
März		
03.03.	S. Hoppe	QM-Zirkel Viszeralonkologisches Zentrum
23.3.+30.3.	J. Scholz	Onlineweiterbildung DVSG „Update Soziale Arbeit in der Onkologie“
30.3.	J. Scholz R. Hoffmann S. Hoppe A. Schumann C. Busch J. Uiffinger	Teamsupervision
April		
22./23.04.	R. Hoffmann	Aufbaukurs Katathym Imaginative Psychotherapie
27.4.	R. Hoffmann	Online-Netzwerktreffen Krebsberatungsstellen Mitteldeutschland
Mai		
3.5.	J. Scholz	UMMD intern Praktische Ausbildung „Brandschutzhelfer“
17.5.	J. Scholz	Supervision
18.05.	S. Hoppe	Projekttreffen „Rudern gegen Krebs“ mit Scheckübergabe
Juni		
2.6.	J. Scholz	Klinikinterne Fortbildung „Vorträge einzelner MitarbeiterInnen im Rahmen der wöchentlichen Klinikweiterbildung“
17.06.	J. Uiffinger	Projekttreffen Tumorzentrum/VGBS/KBS „Rudern gegen Krebs“
22.6.	J. Uiffinger S. Hoppe R. Hoffmann A. Schumann	Teamsupervision
Juli		

19.07.	J. Scholz	Supervision
August		
12.08.	R. Hoffmann	Balintgruppe unter Leitung von Fr. Dr. Heimann
17.8.	S. Hoppe J. Uiffinger J. Scholz R. Hoffmann A. Schumann	Teamsupervision
September		
01.09.	S. Hoppe	QM-Zirkel Viszeralonkologisches Zentrum
16.09.	J. Uiffinger	Balintgruppe unter Leitung von Fr. Dr. Heimann
14.+28.09.	J. Scholz	Onlineseminar DVSG „Pflegeleistungen nach SGB XI“
21.9.	R. Hoffmann J. Scholz A. Schumann	Teamsupervision
22.09.	J. Scholz	Klinikinterne Fortbildung „Psychologische Aspekte der Adipositas therapie“
23.09.	J. Uiffinger	(Re)Zertifizierung Onkologisches Zentrum Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.; Vorstellung KBS als weiterführendes ambulantes Hilfsangebot
Oktober		
22.10.	J. Scholz S. Hoppe	Patienten-Infotag Johanniskirche Magdeburg; Standbetreuung
22.10	A. Schumann	Palliativ- und Hospizfachtag
27.10.	J. Scholz	Klinikinterne Fortbildung „Medikamentöse Behandlung der Adipositas“
28./29.10.	R. Hoffmann	PITT Weiterbildung
November		
18.11.	R. Hoffmann	Balintgruppe unter Leitung von Fr. Dr. Heimann
25./26.11.	R. Hoffmann	PITT Weiterbildung
09.11.	S. Hoppe	Online Fortbildung „Aktuelle Entwicklungen in der Psychoonkologie“
24.11.	J. Scholz	7. Ethiktag UMMD – Neuregelungen der Sterbehilfe
Dezember		
14.12.	S. Hoppe	Online Fortbildung „Aktuelle Entwicklungen in der Psychoonkologie“
12/22	R. Hoffmann	AT Kurs (4x)
01.01 – 31.12.22	A. Schumann	Seminare im Rahmen der Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin (VT) (~ 2x im Monat)
01.01 – 31.12.22	S. Hoppe	Tumorboard des Viszeralonkologischen Zentrums 2x wöchentlich
01.01.- 31.12.2022	R. Hoffmann	Seminare im Rahmen der Ausbildung zur psychologischen Psychotherapeutin (Psychoanalyse, TP; 3x im Monat inkl. KTS)